

Freiburg im Breisgau, den 18. November 1998

**Inhalt:** Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 1999. — Weltmissionstag der Kinder – Krippenopfer. — Afrikatag und Afrikakollekte 1999. — Sternsingerwettbewerb 1998/99. — Dreikönigssingen 1999. — Jahresabschluß 1998 des Päpstlichen Missionswerks der Kinder in Deutschland. — Ökumenisches Hausgebet im Advent 1998. — Welttag des Friedens 1999. — Auf dem Weg zum Heiligen Jahr 2000. — Urlauberseelsorge auf den ostfriesischen Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee.

### Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 451

#### Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 1999

Liebe Mädchen und Jungen,

„Schomobeto – miteinander singen, damit Kinder heute leben können“ heißt das Leitwort der Sternsingeraktion 1999. In unserer Sprache bedeutete „singen“ ursprünglich das feierliche Weitersagen religiöser Texte. Genau das tun heute unsere Sternsingerinnen und Sternsinger.

In ihren Liedern verkünden sie die Botschaft Gottes. 5 Millionen Türen öffnen sich den Sternsängern von der Oder bis über den Rhein, von der Ostsee bis zu den Alpen. 5 Millionen Mal bringen die Sternsinger die Botschaft dessen zu Gehör, der in Bethlehem geboren wurde und dessen 2000. Geburtstag wir mit der übernächsten Aktion feiern.

5 Millionen Mal bringen die Sternsinger Menschen mit Gott in Verbindung. Das aber ist das Wichtigste, was ein Mensch dem anderen schenken kann, daß er etwas spürt von der Nähe Gottes.

Ich bin überzeugt, daß es gerade das ist, was die Sternsinger von Jahr zu Jahr zu Weltmeistern in der Glaubens- und Lebenshilfe für Kinder in Asien, Ozeanien, Afrika und Lateinamerika macht.

Die Sternsinger aber schenken nicht nur, sie werden auch beschenkt. Als Gottes Boten sind sie in besonderer Weise von Gott gesegnet.

Ich möchte alle Mädchen und Jungen unseres Bistums aufrufen, bei der Aktion Dreikönigssingen 1999 mitzu-

machen. Je mehr Kinder und Jugendliche mitmachen, desto mehr Menschen in unseren Gemeinden können besucht werden, desto mehr Kindern und Jugendlichen auf der südlichen Erdhälfte kann geholfen werden, daß sie leben können.

Die Aktion Dreikönigssingen 1999 ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Aktion Dreikönigssingen des Jahres 2000.

Es könnte ein ganz besonderes Zeichen der Festesfreude sein, wenn zum 2000sten Geburtstag unseres Herrn die Lieder der Sternsingerinnen und Sternsinger in allen Gemeinden unseres Bistums erklingen würden.

Im Evangelium wird uns gesagt, daß die Weisen mit sehr großer Freude erfüllt wurden, als sie den Stern sahen. Die Sterne der Sternsingerinnen und Sternsinger sind Freudenbringer in unseren Gemeinden und für die Kinder in 115 Ländern unserer Erde.

Es grüßt Euch  
Euer

*† Oskar Sailer*

Erzbischof von Freiburg

Wir empfehlen, den Aufruf in den Pfarrbriefen für den Sonntag nach Weihnachten zu veröffentlichen.

### Erlasse des Ordinariates

Nr. 452

#### Weltmissionstag der Kinder – Krippenopfer

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Epiphanie, den die Pfarrgemeinden bestimmen können

(26. Dez. 1998 bis 6. Jan. 1999). Es geht an diesem Tag um den missionarischen Glauben unserer Kinder und ihrer Familien und um das persönliche Missionsopfer der Kinder, unterstützt durch die Erwachsenen.

In vielen Ländern Asiens, Ozeaniens, Afrikas und Lateinamerikas sind mehr als die Hälfte der Menschen Kinder. Das Opfer vom Weltmissionstag der Kinder soll helfen, daß diesen Kindern Gottes gute Botschaft verkündet wird, daß hungernden Kindern Nahrung, daß kranken Kindern Heilung, daß armen Kindern Ausbildung, daß Flüchtlingskindern Heimat, daß arbeitenden Kindern Entlastung, daß Straßenkindern Kinderdörfer, daß Mädchen Lebensrettung und Schulbildung geschenkt wird.

Für das Opfer der Kinder erhalten die Pfarreien eine der Kinderzahl entsprechende Anzahl von **Opferkrippchen** für die **Adventszeit**. Die Sparkästchen werden auch in Österreich, in der Schweiz, in Luxemburg, in Belgien, in Frankreich und osteuropäischen Ländern für den Weltmissionstag der Kinder verwendet. Das Sparkästchen zeigt in diesem Jahr eine Krippe aus Bangladesch. In den Arbeitshilfen gibt es neben einer Geschichte Aktionsanregungen.

Der Weltmissionstag der Kinder steht unter dem Leitgedanken „**In den Armen Jesus finden**“.

Materialien zum Weltmissionstag der Kinder werden allen Gemeinden zugeschickt und können darüber hinaus beim Kindermissionswerk, Stephanstraße 35, 52064 Aachen, Tel.: (02 41) 44 61-44, Fax: (02 41) 44 61-40, angefordert werden.

Die **Kollekte vom Weltmissionstag der Kinder** bitten wir, getrennt von den Gaben aus der Sternsingeraktion, auf dem üblichen Weg auf das Konto der *Erzbischöflichen Kollektur bei der SüdwestLB Freiburg, Konto-Nr. 88071, BLZ 680 500 00*, zu überweisen.

Das **Krippenopfer** bitten wir auf das *Konto-Nr. 1031, Pax-Bank eG Aachen, BLZ 391 601 91*, zu überweisen. Das Krippenschild, das im vergangenen Jahr zugeschickt wurde, soll weiterhin Verwendung finden.

Nr. 453

## **Afrikatag und Afrikakollekte 1999**

Millionen Katholiken in afrikanischen Gemeinden wissen, an wen sie sich wenden können mit ihren Sorgen, mit den gemeinsamen Nöten und in Glaubensfragen: Rund 300.000 Katechistinnen und Katechisten sind verlässliche Gesprächspartner, Lehrer, Seelsorger und

Helfer in ihren Gemeinden. Durch sie ist die Kirche im Alltagsleben der Menschen in Afrika präsent. Sie treten für mehr Gerechtigkeit und eine menschenwürdige Zukunft ein. Der Afrikatag 1999 stellt uns das Beispiel dieser Frauen und Männer eindrucksvoll vor Augen.

Dieser Gedenk- und Kollektentag hat der wegen der ersten Sozialzyklika so bekannte Papst Leo XIII. 1890 weltweit eingesetzt. Damit protestierte er und damit die Kirche öffentlich gegen die Sklaverei, der damals jährlich 400.000 Afrikaner zum Opfer fielen, die „dann in Ketten und unter Mißhandlungen auf einem weiten Weg zu den Märkten geschleppt werden, auf denen sie wie Stücke Vieh ausgestellt und verkauft werden“. Papst Leo ordnete an, daß das Geld den zur Glaubensverbreitung gegründeten Missionen zur Verfügung gestellt werden müsse, „um den Eingeborenen die Lehre Christi im Verein mit der wahren Freiheit zu bringen“. Gedenk- und Kollektentag wurde der Tag der Erscheinung des Herrn, Epiphanie. Die Kollekte kommt seit vielen Jahren der Arbeit der Katechisten in Afrika zugute.

Bitte laden Sie Ihre Gemeinden ein, den Afrikatag in den Gottesdiensten am 6. Januar 1999 mitzufeiern. Und laden Sie ein, diese Impulse, die vom selbstlosen und solidarischen Wirken der Frauen und Männer im Dienst der afrikanischen Kirche ausgehen, aufzunehmen für das eigene Engagement in Ihrer Gemeinde.

Bitte weisen Sie auch ausdrücklich auf die Afrikakollekte hin, mit der Katholiken in Deutschland die Ausbildung weiterer Katechisten für die afrikanischen Gemeinden finanzieren helfen. Die Kollekte ist am 6. Januar 1999 in allen Messen zu halten. Das Ergebnis soll sobald wie möglich an die *Erzbischöfliche Kollektur Freiburg, Konto-Nr. 88071 bei der SüdwestLB Freiburg, BLZ 680 500 00*, mit dem Vermerk „*Afrikakollekte 1999*“ überwiesen werden.

Material zum Afrikatag sendet Missio allen Pfarrämtern rechtzeitig zu: Plakate sowie Anregungen für Liturgie und Predigt.

## **Mitteilungen**

Nr. 454

### **Sternsingerwettbewerb 1998/99**

Die Sternsingergruppen sind herzlich eingeladen, sich am Sternsingerwettbewerb zu beteiligen. Die entsprechenden Informationen wurden allen Gemeinden zugeschickt. Nachbestellungen beim Kindermissionswerk unter Tel.: (02 41) 44 61-44, Fax: (02 41) 44 61-40, sind möglich. Das Lösungswort sollen die Sternsinger auf

eine Postkarte schreiben und diese beim Pfarramt abgeben. Die Pfarrämter sind gebeten, die Postkarten gesammelt bis zum *22. November 1998* an das *Kindermissionswerk, Stephanstraße 35, 52064 Aachen*, zu schicken.

Bitte unbedingt die vollständige Adresse, das Alter, den Namen der Pfarrei und der Diözese angeben!

Jede Gruppe bekommt für ihr Mitmachen ein kleines Dankeschön. Aus allen Gruppen, die sich am Wettbewerb beteiligen, wird aus jeder Diözese eine Gruppe (vier Sternsinger, ein erwachsener Begleiter) ausgelost, die am Empfang der Sternsinger teilnehmen, zu dem der Bundeskanzler eingeladen hat. Die aus der Verlosung hervorgehenden Gewinner werden bis spätestens 16. Dezember 1998 benachrichtigt. Alle anderen erhalten ihr „Dankeschön“ im Verlauf des Jahres 1999.

Nr. 455

### **Dreikönigssingen 1999**

Die 41. Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Leitwort **„Schomobeto – miteinander singen, damit Kinder heute leben können“**. Die biblische Grundlage bildet das Lied vom Gottesknecht (Jes 42, 6-12)

Darin findet sich der wesentliche Auftrag für die 500.000 Sternsingerinnen und Sternsinger, die wieder von der Ostsee bis zu den Alpen und von der Oder bis über den Rhein unterwegs sein werden: Menschen mit Gott in Verbindung zu bringen und Menschen die Wahrheit Gottes weiterzusagen. Beides tun die Sternsinger durch ihr Singen und durch ihre Projekte.

Die Arbeitshilfen geben vielfältige Anregungen, Kinder und Jugendliche mit der Aktion vertraut zu machen.

Bestellungen der Materialien bitte direkt an das *Kindermissionswerk, Stephanstraße 35, 52064 Aachen*, Tel.: (02 41) 44 61-44, Fax: (02 41) 44 61-40.

Informationen über die Materialien wurden allen Pfarreien zugeschickt. Wer die Materialien im Abonnement bestellt hat, braucht nur zusätzliche Arbeitshilfen zu erbitten.

Die Gaben aus der Aktion Dreikönigssingen bitten wir zu überweisen: Konto-Nr. 1031, Pax-Bank eG Aachen, BLZ 391 601 91.

Eine Rückmeldekarte, mit der das PMK um baldige Information über das Ergebnis der Aktion bittet, ging allen Pfarreien mit der Sammelsendung des Seelsorgeamts zu.

Nr. 456

### **Jahresabschluß 1998 des Päpstlichen Missionswerks der Kinder in Deutschland**

Das KINDERMISSIONSWERK bittet die Pfarrämter, Mitgliedsbeiträge, Meßstipendien, Taufgaben, Gaben zur Aktion „Bibeln für Kinder und Jugendliche“, Gaben zum Fest des hl. Martin, Patenschaftsgaben und sonstige Spenden auf das folgende Konto zu überweisen: Konto-Nr. 1031, Pax-Bank eG Aachen, BLZ 391 601 91.

Es wird gebeten, auf dem Überweisungsträger neben dem Verwendungszweck auch die Postleitzahl, den Ort und die Pfarrei anzugeben.

Nr. 457

### **Ökumenisches Hausgebet im Advent 1998**

Das Hausgebet im Advent 1998 ist festgelegt auf Montag, den 14. Dezember 1998. Die Gebetstexte wurden von einer Arbeitsgruppe der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) aus Freiburg erarbeitet. Thema des Hausgebetes ist: *„Friede auf Erden“*.

Der Versand erfolgt wie in den vergangenen Jahren zu gegebener Zeit durch das Erzbischöfliche Seelsorgeamt Freiburg.

Nr. 458

### **Welttag des Friedens 1999**

Den 32. Welttag des Friedens, der auch 1999 wieder am 1. Januar gefeiert wird, hat Papst Johannes Paul II. unter das Motto gestellt: *„In der Respektierung der Menschenrechte liegt das Geheimnis des wahren Friedens“*. Der Papst will auf diese Weise am Vorabend des Jahres 2000 anregen, über eine grundlegende Eigenschaft des Friedens nachzudenken: Der Friede ergibt sich nicht aus sich selbst; er geht vielmehr hervor aus der Anerkennung der Würde und der Rechte jeder einzelnen Person und jeder menschlichen Gemeinschaft. Hier finden wir die Grundlage für das friedliche Zusammenleben der Völker. Das Thema des Weltfriedenstages 1999 legt den Schwerpunkt auf die sozialetische, rechtliche und politische Dimension der Friedenslage.

Der Ständige Rat hat beschlossen, daß der Welttag des Friedens 1999 auch im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz am 1. Januar gefeiert werden soll. Das Leitwort des Tages soll dabei in geeigneter Weise aufgegriffen werden.

## **Amtsblatt** Nr. 31 · 18. November 1998 der **Erzdiözese Freiburg**

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 21 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 207 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 75,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 38 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf  
„umweltfreundlich 100 % chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.  
Nr. 31 · 18. November 1998

Zur Vorbereitung des Weltfriedenstages legt die Zentralstelle Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz wie in jedem Jahr eine Arbeitshilfe vor. Einzelexemplare der Arbeitshilfe sind etwa ab Ende November 1998 beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Zentralstelle Weltkirche, Postfach 29 62, 53019 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03-0, Fax: (02 28) 1 03-3 35, zu beziehen.

Nr. 459

### **Auf dem Weg zum Heiligen Jahr 2000**

In diesen Tagen wurden an alle Pfarrämter die vom Beauftragten der Deutschen Bischofskonferenz für das heilige Jahr 2000 herausgegebenen Arbeitshilfen und Plakate für das Jahr 1999 versandt. Das dritte Vorbereitungsjahr trägt den Titel: Gott – Vater aller Menschen.

Papst Johannes Paul II hat erneut ein eigenes Gebet formuliert, das in der ganzen Kirche auf dem Weg durch das Jahr 1999 gebetet werden soll. Die Deutsche Bischofskonferenz hat beschlossen, mit diesem Gebet das dritte Vorbereitungsjahr in den deutschen Diözesen am 1. Adventssonntag zu eröffnen. Es kann am Beginn oder am Ende der Eucharistiefeier oder anstelle der Fürbitten gesprochen werden.

In geringer Anzahl sind weitere Arbeitshilfen, Plakate und Gebetszettel zu erhalten im Erzbischöflichen Seelsorgeamt, Freiburg. Größere Nachbestellungen richten Sie bitte direkt an das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstraße 163, 53113 Bonn, Tel.: (02 28) 103-290, Fax (02 28) 103-299.

Nr. 460

### **Urlauberseelsorge auf den ostfriesischen Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee**

Fast während des ganzen Jahres, auch in der Vor- und Nachsaison, werden auf den Inseln und in den Urlaubsorten der Nord- und Ostseeküste Priester für die Urlauberseelsorge benötigt. Gegen Übernahme der üblichen Verpflichtungen, besonders der Gottesdienste, wird freie Unterkunft geboten. Zur Erholung verbleibt ausreichend Zeit.

Eine Liste aller Urlaubsorte mit Angabe näherer Einzelheiten kann beim Bischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Postfach 13 80, 49003 Osnabrück, oder beim Erzbischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Postfach 10 19 25, 20013 Hamburg, angefordert werden.